

Ansehen und Absetzen

Die Versetzung einer Richter:in in den Ruhestand nach § 31 DRiG

Unabhängige Richter:innen sind Teil des Rechtsstaates. Wo einzelne Menschen wenig Einfluss haben, stehen Richter:innen für ein System, das viel Vertrauen verlieren kann. Nach § 31 DRiG kann eine Richter:in abgesetzt werden, wenn ihr Ansehen so erschüttert ist, dass ihr Verbleib die Rechtspflege schwer beeinträchtigen würde. Einerseits misst die Norm die Zulässigkeit von Absetzungen damit am subjektiven Eindruck. Andererseits leuchtet ein, dass der Rechtsstaat vom Ansehen seiner Vertreter:innen lebt. Die Arbeit wirft insoweit die Frage auf, ob die Akzeptanz staatlicher Entscheidungen nicht nur politisch, sondern rechtlich relevant ist: Sind Akzeptanzerwägungen sogar zwingend, damit der Staat wehrhaft und funktionsfähig bleibt?

Unabhängige Richter:innen sind Teil des Rechtsstaates. Wo einzelne Menschen wenig Einfluss haben, stehen Richter:innen für ein System, das viel Vertrauen verlieren kann. Nach § 31 DRiG kann eine Richter:in abgesetzt werden, wenn ihr Ansehen so erschüttert ist, dass ihr Verbleib die Rechtspflege schwer beeinträchtigen würde. Einerseits misst die Norm die Zulässigkeit von Absetzungen damit am subjektiven Eindruck. Andererseits leuchtet ein, dass der Rechtsstaat vom Ansehen seiner Vertreter:innen lebt. Die Arbeit wirft insoweit die Frage auf, ob die Akzeptanz staatlicher Entscheidungen nicht nur politisch, sondern rechtlich relevant ist: Sind Akzeptanzerwägungen sogar zwingend, damit der Staat wehrhaft und funktionsfähig bleibt?



99,00 €

92,52 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783756036639

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-3663-9

Verlag: Nomos Verlags GmbH

Erscheinungstermin: 19.12.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2025

Serie: Nomos Universitätschriften –
Recht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 476 g

Seiten: 296

Format (B x H): 153 x 227 mm

